

Müllabfuhr im Winter: Kreisabfallwirtschaft gibt Kunden hilfreiche Tipps

Mittwoch 20. Januar 2016 - **Hameln (wbn)**. Der Winter hat das Weserbergland fest im Griff. **Damit Eis, Schnee und frostige Temperaturen die Müllabholung nicht zum Problem werden lassen, gibt die Kreisabfallwirtschaft (KAW) des Landkreises Hameln-Pyrmont jetzt Tipps.**

So kann etwa das Anfrieren der meist feuchten Abfälle in der Biotonne vermieden werden, wenn sie vorher in Zeitungspapier eingewickelt werden.

Fortsetzung von Seite 1

Abhilfe kann außerdem schaffen, wer seine Mülltonne bis zur Bereitstellung zur Abfuhr in der Garage, dem Keller oder einem Schuppen frostfrei unterstellt. Denn: Friert der Tonneninhalt einmal fest, gelingt es trotz Rüttelns und Anschlagens nicht immer, die Tonnen vollständig zu entleeren.

Müllwerkern den Weg freihalten

Wegen der erschwerten Verkehrsbedingungen, insbesondere bei Glätte und auf abschüssigen Straßen, kann es gelegentlich zu zeitlichen Verzögerungen bei der Abfuhr kommen. „Unter Umständen kann es im Einzelfall deshalb auch vorkommen, dass vereiste Straßen nicht mehr befahrbar sind und die Abfuhr daher nicht termingerecht erfolgen kann. Dafür bitten wir um

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 20. Januar 2016 um 12:15 Uhr

Verständnis“, so Sabine Thimm, Betriebsleiterin der KAW.

Um unter diesen Wetterumständen die Abfahren so reibungslos wie möglich zu gestalten, zählt die KAW auf ihre Kundschaft: „Die Begehrbarkeit der Wege ist für unsere Müllwerker besonders wichtig. Unterstützen Sie bitte unsere Arbeit und denken Sie daran, auf Wegen und Standplätzen das Räumen von Schnee und das Streuen bei Eis und Glätte rechtzeitig durchzuführen“, erklärt Thimm.

Fragen zur Abfallentsorgung nicht nur im Winter beantwortet die Abfallberatung der KAW montags bis donnerstags von 7.30 bis 17 Uhr und freitags von 7.30 bis 16 Uhr in der Ohsener Straße 98 in Hameln sowie am Telefon unter (0 51 51) 95 61-36 oder -30.